

MTK unterstützt Rettungsaktion für Waisenkinder in Haiti



Vom Erdbeben verwüstete Gebäude

Léogâne, eine Küstenstadt in Haiti, lag am 12. Jänner, als das Land von der Erdbebenkatastrophe getroffen wurde, ganz in der Nähe des Epizentrums. Fast 80 Prozent der Gebäude in der Stadt wurden zerstört und Tausende von Menschen blieben verletzt oder obdachlos zurück. Unter den verwüsteten Gebäuden befindet sich auch ein Waisenhaus, in dem 46 Mädchen zusammen mit ihrer Heimmutter untergebracht waren. Als die Erde unter ihnen zu grollen und zittern begann, stürzte das Gebäude ein und riss dabei die Heimmutter mit in den Tod. Ein kleines Mädchen namens Renée wurde unter den Trümmern aus Beton und Mörtel begraben. Ihre Hilferufe alarmierten zwei Buben, die sofort herbei stürzten und wild entschlossen zu graben begannen. Schließlich konnten sie das verschreckte Mädchen befreien. Wie durch ein Wunder überlebten Renée und alle anderen der 46 Mädchen, zwar erschüttert von den Ereignissen, aber in Sicherheit.

Laut Schätzungen hat sich durch das Erdbeben die Zahl der Waisenkinder in Haiti fastverdreifacht. Durchdiese Situationwächst der Druck auf die ohnehin schon mageren Ressourcen dieser winzigen Insel weiter. Das Mutter Teresa Kinderhilfswerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die Einrichtung und Unterstützung von Programmen voranzutreiben, die den ärmsten und hilflosesten aller Menschen zugute kommen. Dank der großzügigen Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender können wir dazu beitragen, dass Waisenhäuser in krisengeschüttelten Entwicklungsländern auf der ganzen Welt, wie etwa der verarmten Inselnation Haiti, die nötige Unterstützung bekommen. Zu den von uns unterstützten Programmen zählt die Notversorgung mit Nahrungsmitteln für Tausende von hilflosen Waisenkindern im vom Erdbeben verwüsteten Haiti.



Ein Mädchen erholt sich in einem Krankenhaus in Haiti

Dank der anhaltenden Hilfe unserer engagierten Spenderinnen und Spender, kann das MTK weiterhin seine Partner vor Ort beim Wiederaufbau des zerstörten Waisenhauses in Léogâne unterstützen und sich weltweit an Rettungsaktionen für Waisenkinder und Ernährungsprogrammen beteiligen. Bitte tragen Sie Seite an Seite mit uns dazu bei, den hungrigen, leidenden Kindern dieser Welt eine Chance auf ein neues, sorgenfreies Leben zu geben.

MTK in alation

■ HEIME

Wir unterstützen Heime für Waisenkinder, die sonst keine Heimat hätten.

SCHULEN

Wir bieten Kindern und Betreuern Ausbildung, um ihnen aus der Armut heraus zu helfen.

■ LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

Wir unterstützen landwirtschaftliche Betriebe, um Gemeinschaften die Selbständigkeit zu ermöglichen.







Durch die Spenden von mitfühlenden Menschen bringen die Helfer des MTK Hoffnung für Verzweifelte in einigen der ärmsten Dorfgemeinschaften dieser Welt.

Kinderheim heißt 28 neue Bewohner willkommen



Im März dieses Jahres konnte das von uns unterstützte Kinderwohnheim 28 Kinder als neue Familienmitglieder aufnehmen, womit die Gesamtzahl der ständig dort lebenden Kinder auf 57 gestiegen ist. Die Mutter Teresa Kinderhilfe unterstützt Kinderheime für Waisen in Entwicklungsländern in ganz Afrika und in der Dominikanischen Republik. Diese Kinderheime unterscheiden sich von Grund auf von den traditionellen institutionalisierten Waisenhäusern. Die Kinder leben in Wohnanlagen, die unter Berücksichtigung der lokalen Kultur konzipiert und gebaut werden. Die Heimstruktur ist der traditionellen Familie nachempfunden. Die Kinder werden von einer Heimmutter oder einem Ehepaar betreut, das als Heimeltern fungiert. In jedem Heim sind sechs bis zwölf Kinder untergebracht. Die Heime werden zwar schon seit einiger Zeit bewohnt, aber es fehlt noch an den nötigsten Annehmlichkeiten, wie etwaeiner Stromversorgung. Durch die treue Hilfe unserer engagierten Spenderinnen und Spender werden wir weiterhin in der Lage sein, unseren Partnern in Uganda und anderen afrikanischen Ländern bei der Rettung verlassener und verwaister Kinder unter die Arme zu greifen und diese in die vom MTK unterstützten Kinderheime aufzunehmen, wo sie ein neues Zuhause voller Geborgenheit und Liebe finden.

Kinderdorf tritt in die zweite Phase

Das von uns unterstützte Kinderdorf in Lira, Uganda, tritt in die zweite Phase! Im März wurde das Fundament für das neue Schulgebäude gelegt, im April wurde das Dach aufgesetzt. Die neue Schule ist ein wunderbarer Segen für die Kinder und die Betreuer im Kinderdorf. Monatelang mussten die Betreuer alle Kinder zur Schule in der nahe gelegenen Stadt Lira bringen und sie von dort wieder abholen. Die neue Schule befindet sich in bequemer Lage auf dem Gelände des Kinderdorfs, das immer weiter wächst. Seit Herbst 2007 war ein Mietshaus in einem Wohngebiet das Heim für 29 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren. Diese Kinder, von denen die meisten im Rebellenkrieg, der Uganda viele Jahre in Atem hielt, vertrieben und traumatisiert wurden, leben jetzt an einem Ort, wo sie Schutz und Sicherheit finden und von ihren Betreuern liebevoll gepflegt und umhegt werden. In der ersten Phase wurden in der Anlage sieben Wohnheime für Waisenkinder mit Vollversorgung errichtet. Die Kinder werden von den Heimmüttern betreut, die bei ihnen leben. Zusätzlich zur neuen Schule sind in der zweiten Phase neue Unterkünfte für weitere 100 Kinder oder mehr vorgesehen, außerdem eine Bibliothek, ein Verwaltungsbüro und ein großer Saal, der sowohl für die Essensausgabe, als auch zur Nutzung durch die Gemeinde bestimmt ist. Ein Programm, das die Kinder in der unmit-

telbaren Umgebung
erreichen soll, befindet
sich in Ausarbeitung und
wird Nahrungsmittel,
medizinische Versorgung
und psychologische
Betreuung umfassen.
Dank der großzügigen Unterstützung
der engagierten
Spenderinnen und
Spender des MTK



werden wir unsere Rettungsaktionen für Kinder fortzusetzen und weiterhin durch die von uns unterstützten Kinderhilfsprogramme für sie sorgen können.

Spenden Sie für das Mutter Teresa Kinderhilfe Österreich

Kratochwjlestrasse 12/2/2A2, 1220 Wien, Telefon +43-1-22 97 149 oder +43-1- 26 99 390, Spendenkonto 90 000 728, P.S.K, BLZ 60 000, www.mtk-at.org